

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner und Interessenten

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten – Information nach Artikel 13 / 14 der DSGVO

Folgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Klinik Lahnhöhe Krankenhausgesellschaft mbH & Co. KG
Am Kurpark 1
56112 Lahnstein
Telefon: 02621 / 915-0 E-Mail: info@lahnhoehe.de

Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:

Tel.: 02621 915 81221, E-Mail: datenschutzbeauftragter@klinik-lahnhoehe.de

2. Welche Kategorien von Daten verarbeiten wir von Ihnen?

- Personalien (Vorname, Name, geschäftliche Kontaktdaten, Titel/Position)
- Vertragsinformationen (Zahlungsdaten, Rechnungsdaten)
- Kommunikationsinhalte (E-Mails, Telefonate oder geschäftliche Briefe)
- Geschäftsbeziehungsverlauf (z. B. Werbe- und Vertriebsdaten)
- Sonstige anfallende Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtung

3. Aus welchen Quellen erhalten wir Ihre Daten?

Werden Ihre Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, gehen dieser aus der aktuellen Geschäftsbeziehung hervor.

4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

- soweit dies zur Durchführung von Verträgen erforderlich ist (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO)
- soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse als Betroffener an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),
- soweit eine rechtliche Verpflichtung besteht, zu deren Erfüllung personenbezogene Daten gerechtfertigter Weise verarbeitet werden müssen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO),
- zu Marketingzwecken nach Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO auf Basis einer Einwilligung (z.B. Kooperationen)

Des Weiteren ist eine Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zulässig, sofern Sie uns hierzu Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Klinik Lahnhöhe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation und Beratung.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten abhängig vom erforderlichen Verarbeitungszweck unterschiedlich lange. In der Regel verarbeiten wir Ihre Informationen für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags, sowie bis zur Beendigung jeglichen Informationsinteresses von Ihrer Seite). Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten unter Einhaltung und im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, den geltenden Garantie-, Gewährleistungs- und Verjährungsfristen, im Falle von Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden, bis zur Beendigung.

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine geplante Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

8. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Geschäftskundenbeziehung müssen Sie nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung des zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrags erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Hinweis zum **Widerruf**: Sollten Sie eine Einwilligung hinsichtlich bestimmter Verarbeitungstätigkeiten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dieser Widerruf wird die vorherige Bearbeitung der Daten nicht beeinflussen.

Hinweis zum **Widerspruch**: Sofern wir Ihre Daten auf der Basis des berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO ebenfalls jederzeit widersprechen. Um Ihre Rechte geltend zu machen, kontaktieren Sie uns unter: datenschutzbeauftragter@klinik-lahnhoehe.de.

Für die Verarbeitung wird weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch eine Profilbildung (**Profiling**) vorgenommen.

Sofern Sie der Auffassung sind, dass wir Ihre Daten rechtswidrig verarbeiten, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Zuständig ist die:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel.: 06131/8920-0

Fax: 06131/8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de